



Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt
Abteilung Administrativmassnahmen

Informationen zur verkehrspsychologischen Untersuchung

Der überwiegende Grund für die verkehrspsychologische Untersuchung ist der Verdacht auf fehlende charakterliche Fahreignung. Durch die Begutachtung soll die Frage beantwortet werden, inwiefern davon ausgegangen werden kann, dass Sie sich zukünftig an die Verkehrsregeln halten und auf Ihre Mitmenschen Rücksicht nehmen werden. Zudem werden standardisierte Tests durchgeführt sowie auch verkehrsrelevante Aspekte Ihrer Hirnleistungsfähigkeit überprüft. In einem ausführlichen Gespräch wird weiter überprüft, ob Sie bezüglich der Verkehrsauffälligkeit(en) ein angemessenes Problembewusstsein entwickelt und sich selbstkritisch damit auseinandergesetzt haben. Die Begutachtung dient nicht zur Klärung der Schuldfrage, sondern soll einzig die Frage der charakterlichen Fahreignung beantworten. Es ist daher ratsam, wenn Sie über Ihre auffällige Verkehrsvorgeschichte vollumfänglich Bescheid wissen und sich entsprechend vorbereiten.

Für die Untersuchung sind gute Deutschkenntnisse notwendig (mündlich und schriftlich). Falls Sie sich nicht in der Lage fühlen, ein Gespräch in deutscher Sprache zu führen oder schriftlich einen Fragebogen auszufüllen, müssen Sie auf Ihre Kosten einen Dolmetscher organisieren. Unter folgender Adresse erhalten Sie dazu weitere Informationen: www.integration-sg.ch.

Die verkehrspsychologische Untersuchung dauert 2,5 bis 3 Stunden. Es ist empfehlenswert, dass Sie an diesem Tag ausgeruht und fit zur Untersuchung erscheinen. Bei Krankheit oder Unwohlsein sollte die Untersuchung verschoben werden (Abmeldung mind. 24 Stunden vorher), andernfalls kann es zu ungünstigen Testergebnissen führen.

Nach der Untersuchung wird durch die Verkehrspsychologin oder den Verkehrspsychologen ein Gutachten bzw. ein schriftlicher Bericht erstellt. Sobald uns das Gutachten nach ca. 4 Wochen vorliegt, werden wir über den weiteren Verlauf (ausschliesslich im offenen Verfahren) schriftlich informieren.

Aus den aufgeführten Instituten können Sie eine Ihnen passende Untersuchungsstelle auswählen und einen Termin vereinbaren. Weitere Untersuchungsstellen finden Sie unter: <http://bit.ly/2NTaEpC>

Praxis für Neuro- und Verkehrspsychologie, Dr. phil. M. Keller,
- Haus 11, 2. Stock, Areal Kantonsspital, 9007 St. Gallen

079 213 11 18
markelle@sunrise.ch

Praxis für Neuro- und Verkehrspsychologie, Dipl.-Psych. Dipl.Inf.-Wiss. Joachim Kohler,
8280 Kreuzlingen, Hauptstr. 34

077 434 77 60
071 535 71 14

VDZ – Verkehrspsychologisches Diagnostik Zentrum, Frau Dr. E. Kocsis,
Ragazerstr. 35, 7320 Sargans

078 900 91 45

INTERSECTION – Forschung & Diagnostik, Verkehrspsychologische Praxisgemeinschaft,
Bächli-Biértry & Menn, Stampfenbachstrasse 42, 8006 Zürich

079 369 98 31

Psychologisches Institut für Verkehr und Industrie, Frau M. Kissling
Hönggerstr. 117, 8037 Zürich

044 440 54 40

ZHAW / IAP Institut für Angewandte Psychologie, Zentrum Diagnostik, Verkehrs- und Sicherheitspsychologie, Pfingstweidstrasse 96, Postfach 707, 8037 Zürich

058 934 83 40

Praxis für Verkehrspsychologische Diagnostik, Frau Corinna Merz, dipl. Psychologin FH,
Zähringerstrasse 32, 8001 Zürich

076 532 21 77
www.merzgutachten.ch /
merz@merzgutachten.ch

Psychologische Diagnostik & Beratung, Frau Katrin Bürer, dipl. Psychologin FH, Stadthofplatz
2, 8640 Rapperswil

079 901 25 00
www.db-concept.ch
buer@db-concept.ch